

ZEITDIAGNOSEN!?

72. Jahrestagung der DGPT

1. bis 3. Oktober 2021

Online-Tagung



DGPT

*Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.*



Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

AUCH WENN SICH DIE WELT
IN DEN LETZTEN MONATEN
STARK VERÄNDERT HAT - WIR SIND
UND BLEIBEN FÜR SIE DA.

#MachenWirGern

Die Berufs- und Praxisversicherung der Barmenia.

Kommen Sie bei Fragen rund um den
Versicherungsschutz einfach auf uns zu.

Telefon: 0202 438-3631
E-Mail: gewerbe@barmenia.de

Weitere Infos finden Sie auch online:
www.psychotherapeuten.barmenia.de

AZ254_07-21

72. Jahrestagung ZEITDIAGNOSEN!?

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Gäste,

Zeitdiagnosen nehmen die Gegenwart in den Blick und fordern ein Verständnis der Gegenwart aus den Entwicklungen der Vergangenheit heraus. Zeitdiagnosen finden wir im Kontext der Soziologie, der Politik-, der Geschichts- und der Kulturwissenschaft. Die psychoanalytische Zeitdiagnose ist dabei ein Spezifikum, da sie auf das Unbewusste rekurriert, auf unbewusste Konflikte, Ängste und Motive, auf Abwehrvorgänge und Kompromissbildungen, so wie sich diese auch in gesellschaftlichen Kollektiven manifestieren können.

Wir beobachten aktuell eine Vielzahl gesellschaftlicher, politischer, sozialer und ökologischer Umbrüche in unserer Lebenswelt. So erleben wir in vielen Ländern Europas ein Erstarken nationaler Kräfte, eine Renaissance der Demagogie und die Bereitstellung „alternativer Fakten“, die Wiederaufrichtung von überwunden geglaubten Grenzen bis hin zum Brexit. Wir erleben eine beschleunigte Digitalisierung in allen Lebensbereichen, die unsere Kommunikationsstrukturen grundlegend verändert. Es werden neue digitale Gemeinschaften kreiert, aber auch Abhängigkeiten von den technischen Ressourcen vergrößert. Die Digitalisierung präsentiert für Einkäufe und Dienstleistungen neue Kontroll- und Bewertungssysteme und im Social Scoring letztlich für jeden einzelnen Menschen. Zugleich wird die Vereinsamung auch in der digitalen Welt ein wachsendes Problem. Bemühungen um Selbstoptimierung unterwandern die Bindung in der Gemeinschaft und die Strukturen der Gemeinschaft. Nicht zuletzt stehen wir vor den Herausforderungen des Klimawandels und beobachten seine Verleugnung.

In unserer klinischen Arbeit sind wir mit den oben genannten Phänomenen und Parametern auf unterschiedlichen Ebenen befasst, werden Zeugen, sind und können die Vorgänge im Mikrokosmos der klinischen Situation kennen lernen. Auch in unserem eigenen Fachgebiet zeichnen sich Umbrüche ab, die von Beschleunigung und Digitalisierung bestimmt werden. Ein „technischer“ Pol bringt sich gegenüber dem kontextuellen Pol der Psychotherapie in Stellung.

Psychoanalytische Zeitdiagnosen suchen ein Sinnverstehen, das erst unter Berücksichtigung dynamisch unbewusster Wirkfaktoren gelingen kann. Zeitdiagnosen sind eine Form der Kulturkritik, die Bewusstwerdung und Bewusstseinswandel fordert.

Im vergangenen Jahr hat uns eine Pandemie erreicht, die weltweit Veränderungen im privaten und öffentlichen Leben mit z.T. gravierenden Folgen erforderlich gemacht hat. Die Auswirkungen der Pandemie akzentuieren einige Zeitdiagnosen neu, was bei unserer Tagung Berücksichtigung finden wird. Die Pandemie macht nun erstmalig die Durchführung unserer Jahrestagung in einem Online-Format erforderlich. Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr ein ansprechendes Tagungsprogramm anbieten zu können sowie auf Ihre zahlreiche Teilnahme mit anregenden Diskussionen zu Beiträgen aus psychoanalytischer Klinik, Forschung, Theorie und Kultur.

Georg Schäfer
Vorsitzender

Rupert Martin
Stellv. Vorsitzender

Ingrid Moeslein-Teising
Stellv. Vorsitzende

3. Gender-Forum

15:00 - 19:00 Uhr

15:00 - 16:30 Uhr

Auch aus der Behandlung einer Patientin sowie die Frage nach der Aporie im Rahmen der Wunscherfüllung

Vortrag und Diskussion
Susen Werner

Zeitdiagnose Gender: Die neue Choreographie der sexuellen Ordnung

Vortrag und Diskussion
Bernd Heimerl

16:30 - 17:00 Uhr *Pause*

17:00 - 18:30 Uhr

Arbeit in Kleingruppen

18:30 - 19:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Wir bitten um vorherige Anmeldung über unsere Tagungswebseite unter: <https://dgpt.de/dgpt-jahrestagung-2021>.

Eröffnungsvortrag

20:00 - 21:00 Uhr

"Rechtspopulismus" oder die Wiederkehr des autoritären Charakters im Zeitalter der Wut

Micha Brumlik

Mit dem öffentlichen Gastvortrag des Erziehungswissenschaftlers, Publizisten und Professors am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main möchten wir Sie traditionell am Vorabend unserer Jahrestagung begrüßen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung über unsere Tagungswebseite unter: <https://dgpt.de/dgpt-jahrestagung-2021>.

Hauptvorträge Freitag

09:15 - 19:00 Uhr

09:15 Uhr **Eröffnung der Tagung**

09:30 - 10:30 Uhr

Digitale Gefolgschaft
Christoph Türcke

10:30 - 11:00 Uhr Pause

11:00 - 12:00 Uhr

Der Verlust der Intimität - Social Scoring im autoritären Staat, Self Disclosure im Internet
Alf Gerlach

12:00 - 13:00 Uhr

**»Große Zahlen fühlen sich gut an, kleine sind egal«:
Zur psychodynamischen Bedeutung quantifizieren
der Körperoptimierungspraktiken**
Benigna Gerisch

Interne Sitzungen:

ab 14:30 Uhr Sektionsversammlungen, Kandidatenversammlung
ab 16:00 Uhr Mitgliederversammlung

Hauptvorträge Samstag

09:30 - 13:00 Uhr

09:30 - 10:30 Uhr

Ist die Welt aus den Fugen geraten? Psychoanalyse für eine überforderte Gesellschaft
Ewa Kobylnska-Dehe

10:30 - 11:00 Uhr Pause

11:00 - 12:00 Uhr

Brexit - eine narzisstische Verführung und Selbstschädigung
Wilhelm H. Skogstad

12:00 - 13:00 Uhr

Zwischen »Fridays for future« und Rechtspopulismus
Hans-Jürgen Wirth

13:00 - 14:30 Uhr Pause

Im Anschluss finden die Parallelveranstaltungen statt. Informationen dazu ab Seite 8 ff.

Informationen zu den Hauptvorträgen am Sonntag finden Sie auf Seite 21.

Übersicht der Parallelveranstaltungen 14:30 - 18:00 Uhr

PVen	Forum/AG	Seite
PV 1.1	Populismus, Autokratismus, Fragmentierung	9
PV 1.2	Spiegelungen individueller und kollektiver Prozesse	10
PV 1.3	Diagnosen als Zeitdiagnosen	11
PV 1.4	Demokratie in der Bewährung	12
PV 1.5	Umbrüche in der Lebenswelt und ihre Verleugnung	13
PV 1.6	Corona Pandemie	14
PV 1.7	Das Vergangene in der Gegenwart	15
PV 1.8	Forschungsprojekt zur Frühgeschichte der DGPT	16
PV 1.9	Psychoanalyse und Film	17
PV 2.0	AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	18
PV 2.1	Forschungsforum	19
PV 2.2	Wandel in der Aus- und Weiterbildung (Kandidatenforum)	20

Populismus, Autokratismus, Fragmentierung PV 1.1

14:30 - 16:00 Uhr

Hass-Spektakel – Politische Erlebnisangebote als Grenzüberschreitungen

Gudrun Brockhaus

„Fragile States“ – Apokalyptische Seelenzustände und ihre Vergemeinschaftung

Kerstin Sischka

.....
16:00 - 16:30 Uhr Pause
.....

16:30 - 18:00 Uhr

Transgenerationale Weitergabe politischer Traumati- sierung

Karl-Heinz Bomberg

Spiegelungen individueller und kollektiver Prozesse PV 1.2

14:30 - 16:00 Uhr

Die unterschätzten Tabus – Spiegelungen gesellschaftlicher Realitäten im triadischen Raum der analytischen Begegnung. Praxeologische Reflexionen zu Möglichkeiten und Grenzen verantwortlichen therapeutischen Handelns

Annedore Hirblinger

Störend – Verstörend – Zerstörerisch. Die Chance der Unterscheidung

Kathrin Albert

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Psychoanalytische Zeit in einer beschleunigten Welt: die 50-Minuten-Stunde

Herbert Will

Diagnosen als Zeitdiagnosen PV 1.3

14:30 - 16:00 Uhr

Von der Wiege bis zur Bahre, von der Krippe bis ins Pflegeheim. ADHS, Bulimie und Demenz als Beziehungs- und Dekontextualisierungsstörungen

Daniel Weimer

Wo will unsere Zeit hin? – Die finale Perspektive der Zeitdiagnostik

Volker Münch

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Zeitabhängige Diagnosen: Was bringt die ICD 11 für uns?

Wolfgang Krieger

Demokratie in der Bewährung PV 1.4

14:30 - 16:00 Uhr

Neurotische Blockade im demokratischen System

Berthold König

Spaltung als integrative Erschöpfung

Klemens Färber

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Demokratie im Stresstest: Solidarität und Marginalisierung

Christoph Seidler

Unfähig zu trauern: Deutschlands dissoziales Erbe

Thomas C. Bender

Umbrüche in der Lebenswelt und ihre Verleugnung PV 1.5

14:30 - 16:00 Uhr

Gegenwärtige Veränderungen des Realitätsbezugs: perverse Strukturen in sozialen Zusammenhängen

Jeremy Gaines

Hoffnung in der Hoffnungslosigkeit – über den Mentalisierungsprozess vom unmittelbaren Katastrophen-Erleben hin zu den inneren und äußeren Möglichkeiten des Überlebens

Monika Krimmer

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 17:40 Uhr

Climate Talk: Inwiefern erfordert ein Gespräch über die Klimakrise therapeutische Fähigkeiten?

Barbara Meerwein

Von der Macht des Wunschdenkens zu einer Macht des Subjekts

Delaram Habibi-Kohlen

17:40 - 18:00

Podiumsdiskussion mit Sabine Wahler

Corona Pandemie PV 1.6

14:30 - 16:00 Uhr

Klinische Arbeit in Zeiten von Corona und Populismus – zur „Unerträglichkeit“ von Selbstzweifel, Versagensangst, Schuld und Scheitern

Karin Dittrich

Mentalitäten von Verleugnung und Verschwörung

Rüdiger Eschmann

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Empathie im Zeitalter der Distanz - Distanz im Zeitalter der Empathie

Natalia Erazo

Das Vergangene in der Gegenwart PV 1.7

14:30 - 16:00 Uhr

Der Namenlose. Wie der Naumburger Meister zu verschiedenen Zeiten verstanden wurde

Michael J. Froese

Mit alten Märchen die neue Zeit verstehen

Dirk Blothner

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Un/Gleichzeitigkeiten im familialen Geschlechterverhältnis. Zur Dominanz und Marginalisierung des Ödipuskomplexes im psychoanalytischen und gesellschaftlichen Familien-Diskurs

Helga Krüger-Kirn

Ihr habt die Uhr – wir haben die Zeit – Eine Reise in die äußeren und inneren Kontinente der Zeit, in Gegenwart und Vergangenheit, im Bewussten und Unbewussten, mit und ohne Uhr

Irmgard Dettbarn

Forschungsprojekt zur Frühgeschichte der DGPT PV 1.8

14:30 - 16:00 Uhr

Psychotherapie im Wohlfahrtsstaat: (West-) Deutschland im internationalen Kontext

Einführung:

Anthony Kauders

Ausbau und Krise: Der westdeutsche Wohlfahrtsstaat und die psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung im und nach dem Boom

Steffen Dörre

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 18:00 Uhr

Münsterlinger Traumdeutungen und die Psychoanalyse in der Schweiz: Eine historische Verortung

Magaly Tornay

Psychotherapie und der britische Wohlfahrtsstaat, 1948 – 1979: Zur Etablierung der Verhaltenstherapien im National Health Service (NHS)

Sarah Marks

Moderation: Volker Roelcke

Samstag, 2. Oktober 2021

Psychoanalyse und Film PV 1.9

14:30 - 18:00 Uhr (Pause 16:00 - 16:30 Uhr)

Filmbesprechung:

Psychoanalytische Überlegungen zu PARASITE (2019)

Ralf Zwiebel

Der Film des südkoreanischen Star-Regisseurs Bong Joon Ho (frühere Filme wie „The Host“ (2006) und „Memories of murder“ (2003) wurden auch in der westlichen Welt stark beachtet) gewann in diesem Jahr als erster ausländischer Film den Oscar für den „Besten Film“.

Dieser außerordentlich erfolgreiche Film kann als Spiegel der modernen Welt mit ihren fast unlösbar erscheinenden sozialen Spannungen betrachtet werden und eignet sich auch für das Tagungsthema „Zeitdiagnosen“ für eine Besprechung und gemeinsame Diskussion. In der Einführung dazu sollen vor allem filmpsychoanalytische Perspektiven dieses Films erörtert werden.

Samstag, 2. Oktober 2021

Moderation: Ralf Zwiebel

AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie PV 2.0

14:30 - 18:00 Uhr (Pause 16:00 - 16:30 Uhr)

Intervention in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie – Fokussierung und Emotionsregulierung

Fall-Vignetten werden auf TP-spezifische Interventionsmöglichkeiten hin untersucht. Emotionsregulierung, Fokusbildung und Übertragungs-Entwicklung stellen wichtige Bezugspunkte für die Untersuchung dar.

Unter Beteiligung von:

Albrecht Stadler, Kristina Frederking, Torvi Abel, Dieter Wacker, Petra Koellreutter-Strothmann, Michael Krenz, Eeva-Kristiina Akkanen-vom Stein

Forschungsforum PV 2.1

14:30 - 16:00 Uhr

Einsamkeit-Zeitdiagnose in der Sars Cov 2 Pandemie?

Manfred Beutel & Mareike Ernst

Zwanghaft oder optimiert? – Zählen und Messen als Zeitphänomen oder als Symptom einer Zwangserkrankung

Annabell Starck & Heinz Weiß

.....
16:00 - 16:30 Uhr Pause
.....

16:30 - 18:00 Uhr

EmoPer – „Persönlichkeitsmerkmale und emotionale Kompetenzen von PsychotherapeutInnen“

Michaela Rohr & Elisabeth Hahn

Wandel in der Aus- und Weiterbildung (Kandidatenforum) PV 2.2

14:30 - 16:00 Uhr (Pause 16:00 - 16:30 Uhr)

Becoming – die Aus- und Weiterbildung als Entwicklungsraum

Zur Entwicklung professioneller Kompetenz: Das notwendige Nicht-Wissen in zunächst nicht systematisch lösbaren Behandlungssituationen ist die eigentliche Herausforderung der Praxis

Susanne Walz-Pawlita

Kompetenzerweiterung und -verschlechterung - Ergebnisse einer längsschnittlichen Psychotherapieausbildungsstudie

Svenja Taubner

Hauptvorträge Sonntag 09:30 - 13:00 Uhr

09:30 - 10:30 Uhr

„Autonomie“ in digitaler Gefangenschaft. – Selbstbestimmt und unbewusst

Martin Teising

10:30 - 11:00 Uhr Pause

11:00 - 12:00 Uhr

Die Psychoanalyse der Zukunft der Psychoanalyse – Wiederaufnahme unter alarmierten Bedingungen

Michael B. Buchholz

12:00 - 13:00 Uhr

Tiefenpsychologisch, psychodynamisch, analytisch, psychoanalytisch: Welche Unterscheidungen machen heute eigentlich noch Sinn?

Cord Benecke

13:00 Uhr

Verabschiedung

Zertifizierung

Die Jahrestagung wurde als Fortbildungsveranstaltung gem. § 95 d SGB V bei der Berliner Psychotherapeutenkammer mit 12 Weiterbildungspunkten beantragt. Die entsprechende Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach Prüfung der Teilnahme in den Wochen nach der Jahrestagung per E-Mail zugesandt.

Übersicht der Veranstaltungen

Uhrzeit	Donnerstag 30. September	Freitag 1. Oktober	Samstag 2. Oktober	Sonntag 3. Oktober
09:15		Eröffnung der Tagung		
09:30-13:00		Hauptvorträge	Hauptvorträge	Hauptvorträge
15:00-19:00	Gender-Forum			
14:30-15:30		Sektions-/Kandidatenversammlungen (intern)	Parallelveranstaltungen	
16:00-16:30		Mitglieder-versammlung (intern)		
16:30-18:00				
ab 20:00	Begrüßungsvortrag			

Übersicht der DGPT-internen Veranstaltungen

Dienstag, 28. September 2021

09:30 - 18:00 Uhr **Geschäftsführender Vorstand**
Geschäftsstelle DGPT

Mittwoch, 29. September 2021

09:00 - 14:00 Uhr **Geschäftsführender Vorstand**
Geschäftsstelle DGPT

18:00 - 21:00 Uhr **Erweiterter Vorstand**
Videokonferenz

Donnerstag, 30. September 2021

09:00 - 13:00 Uhr **Länderrat**
Videokonferenz

11:00 - 14:00 Uhr **Netzwerk Freie Institute für Psychotherapie und Psychoanalyse**
Videokonferenz

15:00 - 19:00 Uhr **Beirat**
Videokonferenz

Freitag, 1. Oktober 2021

14:30 - 15:30 Uhr **DGPT-Sektionsversammlungen**
BÄP: Videokonferenz
BPP: Videokonferenz

14:30 - 15:30 Uhr **Kandidatenversammlung**
Videokonferenz

ab 16:00 Uhr **DGPT-Mitgliederversammlung**
Videokonferenz

Tagungsbeiträge

Mitglieder

Ordentliche und affilierte DGPT-Mitglieder/VAKJP-Mitglieder
 Zahlungseingang bis zum 31.08.2021 **€ 260**
 Zahlungseingang ab 01.09.2021 **€ 290**

Außerordentliche Mitglieder nach Zwischenprüfung **€ 35**
 Außerordentliche Mitglieder vor Zwischenprüfung **€ 10**

In Ausbildung

Aus- und Weiterbildungsteilnehmer an DGPT-Instituten **€ 40**
(Nachweis vom Institut notwendig!)

Studenten **€ 35**
*(die ersten 50 Anmeldungen erhalten freien Eintritt –
 Immatrikulationsbescheinigung notwendig!)*

Besucher

Zahlungseingang bis zum 31.08.2021 **€ 280**
 Zahlungseingang ab 01.09.2021 **€ 290**

Anmeldung

Anmeldungen und Anfragen

Wir freuen uns über Ihre Online-Anmeldung über die Tagungswebseite
<https://jahrestagung2021.dgpt.de/>.

Rückfragen zur Online-Anmeldung

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren oder zur Einwahl wenden Sie sich bitte an
 das Team der CSi Hamburg GmbH, Goernestraße 30, 20249 Hamburg.

Kontakt:

Tel: 040 / 30 77 03 00 oder

E-Mail: dgpt_jahrestagung@csihamburg.de

**Das Team der CSi Hamburg GmbH ist während des Kongresses unter
 040 / 30 77 03 00 für Sie erreichbar.**

**Für technische Rückfragen während des Kongresses wenden Sie sich
 bitte an:**

EventClass GmbH

Kontakt:

Tel: 0351 30900031

E-Mail: support@eventclass.org

Referentinnen / Referenten

Kathrin Albert, Dipl.-Psych.
praxisalbert@gmx.de

Thomas C. Bender,
Dipl.-Psych. Dipl.-Soz.päd.
t.c.bender@online.de

Cord Benecke, Prof. Dr. phil.
benecke@uni-kassel.de

Manfred Beutel, Prof. Dr. med.
manfred.beutel@unimedizin-mainz.de

Dirk Blothner,
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.
dirk@blothner.de

Karl-Heinz Bomberg, Dr. med.
k-h.bom@gmx.de

Gudrun Brockhaus,
Dr. phil. Dipl.-Psych. Dipl.-Soz.
g.brockhaus@brockhausstiftung.de

Micha Brumlik, Prof. Dr.
kilmurb@t-online.de

Michael B. Buchholz,
Prof. Dr. phil. Dr. disc. pol.
buchholz.mbb@t-online.de

Irmgard Dettbarn, Dr. phil. Dipl.-Psych.
irmgard.dettbarn@googlemail.com

Karin Angelika Dittrich, Dr. phil.
org@psa100.de

Steffen Dörre
steffen.doerre@histor.med.uni-giessen.de

Natalia Erazo,
Dr. rer. biol. hum., Dipl.-Psych.
nataliaerazo@alice-dsl.de

Mareike Ernst, Dr.
Mareike.Ernst@unimedizin-mainz.de

Rüdiger Eschmann, Dr. phil.
eschmann-ruediger@t-online.de

Klemens Färber, Dr. phil.
KlemensFaerber@aol.com

Michael J. Froese, Dr. phil. Dipl.-Psych.
froese.michael@googlemail.com

Jeremy Gaines, Dr.
Jeremy@gainesconsulting.de

Benigna Gerisch, Prof. Dr. phil.
benigna.gerisch@ipu-berlin.de

Alf Gerlach,
Priv.-Doz., Dr. med. Dipl.-Soz.
alf.gerlach@pulsaar.com

Delaram Habibi-Kohlen, Dipl.-Psych.
d.habibi-kohlen@netcologne.de

Elisabeth Hahn, Dr. phil.
e.hahn@mx.uni-saarland.de

Bernd Heimerl, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.
drbernd.heimerl@t-online.de

Annedore Hirblinger, Dr. phil.
psychoanalyse.hirblinger@gmail.com

Susanne Hörz-Sagstetter,
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.
s.hoerz@psychologische-hochschule.de

Anthony Kauders, Prof.
a.d.kauders@keele.ac.uk

Ewa Kobylinska-Dehe, Prof. Dr. habil.
Ewakob@icloud.com

Berthold König, Dr.-phil.
berthold_koenig@gmx.de

Wolfgang Krieger, Dr. med.
wolfgang_krieger@t-online.de

Monika Krimmer, Dr. med.
m.krimmer@web.de

Helga Krüger-Kirn, Prof. Dr. phil.
helga_kirn@hotmail.com

Sarah Marks, Ph. D.
s.marks@bbk.ac.uk

Barbara Meerwein, Dipl.-Psych.
b.meerwein@posteo.de

Volker Münch, Dipl.-Psych.
volkermunch@aol.com

Michaela Rohr, Dr. phil.
m.rohr@mx.uni-saarland.de

Christoph Seidler, Priv.-Doz. Dr. sc. med.
gundel.christoph.seidler@web.de

Kerstin Sischka, Dipl.-Psych.
sischka@zedat.fu-berlin.de

Wilhelm Skogstad, Dr.
w.skogstad@me.com

Annabelle Starck, M. Sc. Psych.
starck@sigmund-freud-institut.de
Svenja Taubner, Prof. Dr.
Svenja.Taubner@med.uni-heidelberg.de

Martin Teising, Prof. Dr. phil.
teising@t-online.de

Magaly Tornay, Dr.
Magaly.tornay@img.unibe.ch

Christoph Türcke, Prof. Dr.
ctuercke@hgb-leipzig.de

Sabine Wahler
sabine.wahler@posteo.de

Susanne Walz-Pawlita, Dipl.-Psych.
susanne.walz-pawlita@gmx.de

Daniel Weimer, Dr. phil. Dipl.-Psych.
mail@daniel-weimer.de

Heinz Weiß, Prof. Dr. med.
heinz.weiss@rbk.de

Susen Werner, Dipl.-Psych.
pa-praxis-werner@posteo.de

Herbert Will, Dr. med.
hjlw@psychosozial-verlag.de

Hans-Jürgen Wirth, Prof. Dr. rer. soc.
hjlw@psychosozial-verlag.de

Ralf Zwiebel, Prof. Dr. med.
rzwiebel@web.de

Moderatorinnen / Moderatoren

Gabriele Friedrich-Meyer, Dr. med.

Joachim Grefe, Dr. med.

Susanne Hörz-Sagstetter, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.

Elisabeth Imhorst, Dr. phil. Dipl.-Psych.

Hanna Metz, M. Sc.

Bettina Mudrich, Dipl.-Psych.

Birgit Pechmann, Dipl.-Psych.

Sabine Riese

Volker Roelcke, Prof. Dr.

Birgitta Rüth-Behr, Dr. med.

Christiane Schrader, Dipl.-Psych.

Anne A. Springer, Dipl.-Psych.

Jürgen Thorwart, Dr. phil.

Bruno Waldvogel, Dr. phil.

Susanne Walz-Pawlita, Dipl.-Psych.

Silke Wiegand-Grefe, Prof. Dr. rer. nat.

Subskribieren Sie unsere psychoanalytischen Fortsetzungen!

Sigmund Freud
Gesamtausgabe (SFG)
Band 19
1928–1933



497 Seiten • Leinen • € 79,90
ISBN 978-3-8379-2419-0

Die von Christfried Tögel begründete Sigmund-Freud-Gesamtausgabe (SFG) in 23 Bänden umfasst sämtliche von Freud für den Druck bestimmte Schriften – in Leinen gebunden, einen Schutzumschlag gehüllt und mit einem Lesebändchen versehen.

Ingrid Erhardt (Hg.)
Resonanzprozesse
zwischen Werk und Biografie
Jahrbuch für Psychoanalyse und Musik, Band 5



250 Seiten • Broschur • € 29,90
ISBN 978-3-8379-3043-6

Das *Jahrbuch für Psychoanalyse und Musik* schließt eine Lücke in der psychoanalytischen Kulturtheorie und leistet Pionierarbeit im Bereich der psychoanalytischen Erkundung von Musik.

Karsten Münch (Hg.)
Internationale Psychoanalyse Band 16:
Trieb, Trauma und Kultur
Ausgewählte Beiträge
aus dem *International Journal of Psychoanalysis*



ca. 320 Seiten • Broschur
€ 32,90
ISBN 978-3-8379-3091-7

Das *International Journal of Psychoanalysis* gilt als weltweit wichtigste Fachzeitschrift der Psychoanalyse. Aus diesem reichen Fundus versammelt die *Internationale Psychoanalyse* jährlich ausgewählte Beiträge in deutscher Übersetzung.

Bernd Nissen, Uta Zeitzschel, Wolfgang Hegener,
Uta Karacaoglan (Hg.)
Jahrbuch der Psychoanalyse
Band 82
Hören und Träumen



235 Seiten • Broschur
€ 49,90
ISSN 0075-2363

Die renommierte halbjährlich erscheinende Zeitschrift versammelt Arbeiten zur klinischen Praxis und klinischen Theorie, zur Metapsychologie sowie zur angewandten Psychoanalyse.

DGPT e.V.

Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie

Kurfürstendamm 54/55
10707 Berlin

www.dgpt.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während des Kongresses unter
030 / 887 16 39 30 zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Kongress-Seite:

<https://dgpt.de/dgpt-jahrestagung-2021>

Wissenschaftliches Programm:

Georg Schäfer, Rupert Martin, Ingrid Moeslein-Teising

Organisation:

Geschäftsstelle der DGPT e.V.

Registrierung:

CSi Hamburg GmbH

Gestaltung:

DGPT e.V.

Titelgrafik: Made In GbR